



# Der Rickenbacher

Nr. 440 / Juli 2022



Heimwettkampf

30

## Weiter in dieser Ausgabe

- Auf dem Siegerpodest 4
- Witzige Kinderbuchreihe 9
- Verkehrte Welt 15
- Kindheitserinnerungen 23
- Spannung, Haltung und Technik 26
- Kunst im Dorf Café 32

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Baubewilligungen

Unter Bedingungen und Auflagen wurden während der Berichtszeit folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Bösch Othmar und Ursula, Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), inklusiv Installation Indach-Photovoltaikanlage, Sagistrasse 1, Rickenbach
- Brockmöller Jürgen, Umbau bestehendes Gebäude mit zusätzlicher Wohnung, Huebackerstrasse 2, Rickenbach
- Croce Fabrizio und Manuela, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Mörsburgstrasse 4b, Rickenbach Sulz
- Chopany Zahra, Neubau Mehrfamilienhaus mit Abbruch bestehendem Gebäude, Gassenacker 10, Rickenbach Sulz
- Flachmüller Jolanda, Um- und Ausbau bestehende Scheune, Büelstrasse 19.2 und 19.3, Rickenbach
- Burg Sanela und Matthias, Dachfenster ersetzen und Balkonüberdachung mit Glasziegel eindecken, Sagistrasse 16, Rickenbach

### Personelles

Im Zusammenhang mit dem Weggang von Melanie Thomann wurden diverse interne Personalmutationen vorgenommen. Peter Schiesser konnte nach seiner kurzen Einarbeitungszeit als Sachbearbeiter Soziales und Gesundheit per 01. Juni zum Sozial- und Gesundheitssekretär befördert werden. Kevin Stanger hat, zusätzlich zur Leitung der Finanzverwaltung, die Stellvertretung des Gemeindeschreibers übernommen. Die Steuersekretärin, Katja Wegmann, übernimmt neu die Ausbildungsverantwortung für die Verwaltungslehre und die Stellvertretung für die Leiterin der Einwohnerkontrolle. Zudem konnte der Be-

schäftigungsgrad von Ursula Götz als Sachbearbeiterin Finanzen im Zusammenhang mit der Übernahme der Buchhaltung des Sozialwesens befristet auf 60 Prozent erhöht werden. Dem gesamten Verwaltungsteam wird im Zusammenhang mit der ausserordentlichen Flexibilität und Veränderungsbereitschaft der beste Dank ausgesprochen.

### Eingeschränkter Zugang Gemeindeverwaltung

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Fernwärmeleitung muss von Mitte Juli bis Mitte August mit Behinderungen rund um das Gemeindehaus gerechnet werden. Davon ist auch die Rampe vor dem Gemeindehaus betroffen, wodurch die Verwaltung während rund einer Woche nicht barrierefrei erreichbar ist. Kunden mit Behinderung bitten wir deshalb in den kommenden Wochen um telefonische Kontaktaufnahme, bzw. Voranmeldung. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken für das Verständnis.

### Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien nimmt die Kundenfrequenz in der Gemeindeverwaltung jeweils deutlich ab und die personelle Besetzung ist aufgrund von Ferienabwesenheiten ebenfalls reduziert. Um diesen Umständen Rechnung zu tragen, bleibt die Verwaltung während den mittleren drei Sommerferienwochen vom 26. Juli bis 12. August jeweils von Dienstag bis Donnerstag nachmittags geschlossen. An den Vormittagen sowie am Montag und Freitag stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung während den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken für das Verständnis.

Beat Maugweiler





# TAG DER OFFENEN TÜR



**20.08.2022**  
Verschiebedatum bei  
Regen 27.08.2022



**09.00 - 18.00**



**DERU AG**  
Rucheggstrasse 14  
8542 Wiesendangen



Das Programm wird auf [deruag.ch](http://deruag.ch) publiziert wie auch eine Verschiebung aufgrund Schlechtwetter.



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Rickenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70



**HEIZUNG - SANITÄR  
STILLHART**  
Haustechnik

Kurt Stillhart  
8545 Rickenbach  
052 337 39 40



[www.ihrehaustechnik.ch](http://www.ihrehaustechnik.ch)

[info@ihrehaustechnik.ch](mailto:info@ihrehaustechnik.ch)

## LUST AUF EINE KLASSE TERRASSE?



Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · [www.ke-spenglerei.ch](http://www.ke-spenglerei.ch)



## Erfreuliche Gemeindeversammlung

Noch vor der offiziellen Eröffnung machte Robert Hinzen drei höchst erfreuliche Mitteilungen: Die Versammlung konnte dank Klimaanlage im gekühltem Raum abgehalten werden, der anschliessende Apéro konnte wieder wie in der Vor-Coronazeit genossen werden und letzte Woche wurde Rickenbach als wohneigentumsfreundlichste Gemeinde ausgezeichnet.

### HEV-Award

An der Veranstaltung des Hauseigentümergebietes wurde erstmals der HEV-Award verliehen. Bei der Rangliste wurde unter anderem die Familien- und Seniorenfreundlichkeit, aber auch die Wertsteigerung bei den Immobilien, der Steuerfuss und die Wohneigentumsquote berücksichtigt. Zuoberst auf das Siegerpodest der besten Gemeinden für WohneigentümerInnen schaffte es Rickenbach.



Anschliessend folgte der ordentliche Teil. Die gewählten Stimmzähler, Marco Hintermeister und Armin Malär ermittelten 68 Stimmberechtigte.

### Jahresrechnung

Als erstes, offizielles Traktandum referierte der Finanzvorstand Christoph Lang über das erneut positive Finanzergebnis und begründete anschliessend

die zum Teil erheblichen Abweichungen gegenüber dem Budget. Die Anwesenden hiessen, nachdem auch die RPK die Rechnung für korrekt befunden hatte, diese einstimmig gut.

### Entschädigungsverordnung

Wird die Besoldung der Behörde gerechter, wenn die Entschädigung nicht mehr wie bisher als Pauschale abgegolten wird, sondern zukünftig jedes Mitglied sein Stundenengagement aufschreibt? Der Gemeindepräsident legt die Vorteile der neuen Verordnung dar. Er versichert, dass der Gesamtaufwand auch bei der neuen Besoldungsverordnung auf das gleiche herauskomme, wie bei der bisherigen Art, nur dass die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder gerechter wäre. Eine Einwendung betreffend Differenzen, bedingt durch unterschiedliches Feriengeld, wurde bereinigt. Ungleiche, speditive Arbeitsweise oder Definition, was nun alles unter Behördenarbeit fällt, sind Knackpunkte, die in Extremfällen diskutiert werden. Die Versammlung genehmigt auch die Entschädigungsverordnung mit nur einer Gegenstimme.

### Bauabrechnung Rüti

Heidi Fink begründet in ihrer Ausführung die Abweichung von 13,5 Prozent gegenüber dem Budget. Die Versammlung konnte überzeugt werden. Nach dem Abschied der RPK wurde auch dieses Geschäft einstimmig genehmigt.

### Anfrage Schulsozialarbeit

Ruedi Brugger las die Anfrage gemäss §19 Gemeindegesetz von Bea Pfeifer bezüglich Schulsozialarbeit vor und ebenso las er auch die entsprechende Antwort vor. Darin wurde unter anderem festgehalten, dass in diesem sensiblen Bereich Schulsozialarbeit nicht nur die gemeindeeigene Behörde Verantwortung trage, sondern diese durch die SoKo (Sozial Konferenz Kantons Zürich) und die KJPD (Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst) unterstützt werde.

### Informationen

Die Informationsrunde startete Andy Karrer mit Fakten zur Holzschneitzheizung. Er rechnet nach wie vor mit der Inbetriebnahme im Herbst dieses Jahres.

Die Holzschnitzelheizung Rickenbach Süd hat bereits 30 InteressentInnen, wobei die aktuelle Energiesituation diese Zahl noch erhöhen könnte.

Robert Hinnen orientierte über Fortschritte bei der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ADER: die neue BZO (Bau- und Zonenordnung) besteht als Vorlage. Die Bevölkerung wird im Frühjahr 2023 involviert. Das neue Inventar schützenswerter Bauten ist mit der Beratung noch auf Stufe Fachgremium, wobei der Ausgestaltung der Dachlandschaft mit Solaranlagen besonderes Augenmerk gilt und sich der Gemeinderat für eine sinnvolle Anwendung einsetzt. Speziell hinweisen möchte der Gemeindepräsident auf die Velo-Genuss-Wanderung in der Region ADER in knapp einem Jahr, am 07. Mai 2023.

Als nächstes orientierte Christoph Lang über die Fortschritte bezüglich Tempo 30. So soll die Büelstrasse (Kantonsstrasse) 2023 endlich saniert und in diesem Zusammenhang auf Tempo 30 umgestellt werden. Gleichzeitig wird auch nördlich der Hauptstrasse

Tempo 30 realisiert. Die Planung in der Hueb ist erst in einem weiteren Schritt vorgesehen.

Anschliessend informierte Heidi Fink noch über die neu gegründete *Kommission nachhaltige Entwicklung*. Diese steht dem Verein *Rickenbach nachhaltig* beratend zur Seite.

Zu guter Letzt berichtet Ruedi Brugger noch über die personellen Ein- und Austritte.

### Abschied

Mit dankenden Worten und einem Blumenstraus wurden aus der Behördentätigkeit verabschiedet: durch Ruedi Brugger die Schulpflegerinnen Jolanda Stäheli und Gabriela Schindler, von Robert Hinnen aus der Sozial- und Gesundheitsbehörde, welche aufgelöst wird: Valerie Hofstetter, Kurt Stillhart, Martin Hofmann sowie Erwin Fink und last but not least aus dem Gemeinderat Christoph Lang sowie Ruedi Brugger.

Max Hebeisen

## Photovoltaik-Aktion



Möchten Sie mit einer eigenen Solaranlage Strom produzieren und zur Versorgungssicherheit beitragen? Die Photovoltaik-Aktion beinhaltet: Eine Solaranlage zum Fixpreis für Ihr Einfamilienhaus, von ausgewählten Solarexperten aus Ihrer Region, als Rundum-Sorglos-Paket für Sie.

### Solarpotenzial der Dachfläche nutzen

An den Infoveranstaltungen erfahren Sie: Was eine Solaranlage für Sie kostet, was die Aktion Ihnen bringt, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, welche Solarexperten sich beteiligen.



**PV-Aktion  
Region Winterthur  
Infoveranstaltungen**

QR Code

Ort	Datum	Uhrzeit
Winterthur Alte Kaserne	Di, 30. August	19:00 Uhr
Turbenthal Grosshalle	Mi, 31. August	19:30 Uhr
Brütten Gemeindsaal	Do, 1. September	19:00 Uhr
Hettingen MZH	Fr, 2. September	19:30 Uhr
Wiesendangen Wisenthale	Mi, 7. September	19:00 Uhr
Lindau Bucksaal	Do, 8. September	19:00 Uhr

Die PV-Aktion Region Winterthur findet vom 30. August bis 27. Januar 2023 in den teilnehmenden Gemeinden statt. Mehr Informationen finden Sie unter [www.solaraction.ch/pv-aktion-region-winterthur](http://www.solaraction.ch/pv-aktion-region-winterthur)

**Samstag  
3. Sept 2022**

14.00-17.00Uhr

Mehrzweckhalle Hofacker  
Rickenbach

**Mit  
Konzert  
von Bruno  
Hächler**



**JUBILÄUMSFEIER**

10 Jahre

**Konzerttickets**  
unter

[www.chinderchrippe-schlitzohr.ch](http://www.chinderchrippe-schlitzohr.ch)

Konzertbeginn: 16:00 Uhr  
(Ticket erforderlich)



**Kafistube**

Kafi, Mineral,  
Chueche

**Attraktionen**

- Bobbycar Park
- Sandmulde  
(grosser Sandhaufen)
- Hüpfburg
- Kinderschminken

[www.chinderchrippe-schlitzohr.ch](http://www.chinderchrippe-schlitzohr.ch)





## Neues Spitexzentrum – neues Präsidium

Vor rund einem Jahr bezog Spitex RegioSeuzach die neuen Räumlichkeiten der Überbauung Schneckenwiese in Seuzach. Während letztes Jahr die Mitgliederversammlung aus Gründen der Pandemie schriftlich stattfinden musste, ist 2022 wieder eine Veranstaltung möglich. Die Präsidentin, Ruth Jucker, begrüsst am 02. Juni die Mitglieder erstmals am neuen Standort, anwesend sind 30 Stimmberechtigte.

Die Präsidentin informiert zusammen mit dem Geschäftsleiter ad interim, Felix Rutz, über das Geschäftsjahr 2021. Der Verein verzeichnete 1 196 Mitglieder. Das Jahr war geprägt von der Pandemie, personellen Wechseln in der Führung sowie dem Umzug in das neue Spitexzentrum. Am gut besuchten Tag der offenen Tür vom 04. September erhielt die Bevölkerung einen Einblick ins Zentrum. Trotz vieler Sonderfaktoren gelang es der Organisation, unter den von der Gesundheitsdirektion vorgegebenen Normkosten zu arbeiten, was der guten Effizienz der Mitarbeitenden zu verdanken ist. Die Spitex RegioSeuzach erbrachte 2021 für 526 Kunden insgesamt rund 31 500 Stunden verrechenbare Dienstleistungen. Laut Finanzvorsteherin, Barbara Vontobel, wurden deutlich mehr Leistungen erbracht als im Vorjahr und als budgetiert.

Alle Geschäfte der Mitgliederversammlung werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### Neues Präsidium und neues Vorstandsmitglied gewählt

Die Präsidentin, Ruth Jucker, tritt per Mitgliederversammlung nach 21 Jahren aus dem Vorstand zurück. Sie engagierte sich bereits bei der Gründung des Vereins Spitex Seuzach-Hettlingen-Dägerlen. Ein weiterer Meilenstein war die Fusion mit Spitex ADER, dem Spitex-Zweckverband der Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach zur Spitex RegioSeuzach. Der ausserordentliche Einsatz wird von der Vizepräsidentin, Daniela Suter, verdankt. Als neuer Präsident wird Felix Rutz einstimmig gewählt. Roger Marsel tritt nach 13 Jahren ebenfalls zurück. Er begleitete als letztes wichtiges Projekt seiner Vorstandstätigkeit den Innenausbau des Spitexzentrums bis zu seiner erfolgreichen Fertigstellung. Auch sein grosser Einsatz wird von der Präsidentin verdankt. Als

neues Vorstandsmitglied wird Claudia Jola aus Rutschwil-Dägerlen einstimmig gewählt.

Katharina Weibel, Gemeindepräsidentin von Seuzach, würdigt im Namen aller Auftragsgemeinden die gute Zusammenarbeit und verdankt diese mit einem Präsent an die abtretenden Vorstandsmitglieder.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil erhalten die Mitglieder auf einem Rundgang durchs Spitexzentrum Einblick in die Arbeitsabläufe. Beim Apéro geniessen die Anwesenden die Möglichkeit, sich nach einer langen Pause wieder einmal auszutauschen.


Claudia Naef Binz



- Rollläden ▪ Beschattung ▪ Plissee
- Innen-Lamellen & Rollos ▪ Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

8545 Rickenbach Sulz, 052 338 37 90  
**hafnerstoren.ch**



 seit über **40** Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen  
www.**kurz**-ag.ch  
Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,**  
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen

**Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.**

www.kurz-ag.ch 052 315 21 11

# Wer pflegt Ihren Garten? natürlich!

## rr gartenpflege GmbH

Richard Rufer am Bach 4a 8545 Rickenbach 079 204 01 14



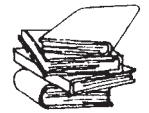
**NAF**  
TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

- ▶ Tiefbau
- ▶ Werkleitungsbau
- ▶ Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard  
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27  
Fax 052 336 19 40 tg\_naef@bluewin.ch





## Sommer in der Bibliothek

Der Sommer wird so gut, wie die Bücher, die Sie lesen. Falls Ihnen der Lesestoff ausgeht, sorgen wir auch in den Sommerferien für Nachschub. Immer am Freitag, von 18.00 bis 20.00 Uhr ist die Bibliothek geöffnet. Beachten Sie auch unsere sommerlichen Buchtipps direkt beim Eingang.

### Kinderbücher für gute LeserInnen oder zum Vorlesen

Bei den Kinderbüchern haben wir einen neuen Bereich. Gleich am Anfang des Regals finden Sie Kinderbücher, die für gute LeserInnen oder zum Vorlesen bestens geeignet sind. Häufig sind es Bücher ab neun Jahre, die nicht mehr so reich illustriert sind, aber auch noch nicht zu den Jugendbüchern gehören. Genau solche und weitere Bücher finden Sie jetzt in diesem Bereich.



### Neuheiten für Kinder und Jugendliche

In den letzten Wochen sind bei uns einige Kinder- und Jugendbücher von der deutschen Erfolgs-Autorin Sarah Welk eingezogen. Bei ihrer witzigen Kinderbuchreihe *Ich und meine Chaos-Brüder* bleibt kein Auge trocken. Mitten aus dem Leben und mit liebenswerten Figuren für LeserInnen ab sieben Jahre. Für unvergessliche Abenteuer sorgt ihre *Opa-Reihe*, in der Jonas mit seinem Alt-Hippie-Opa so einiges erlebt. Ab neun Jahre und in unserem neuen Bereich zu finden. Für Jugendliche klingt das neueste Buch von Sarah Welk *Pfeffer und Minze* vielversprechend. Zwei Freundinnen, mitten im Chaos rund um Schule und den alltäglichen Kleinigkeiten. Geschrieben im Tagebuch-Stil.

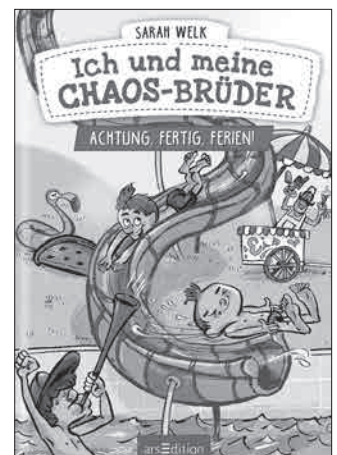
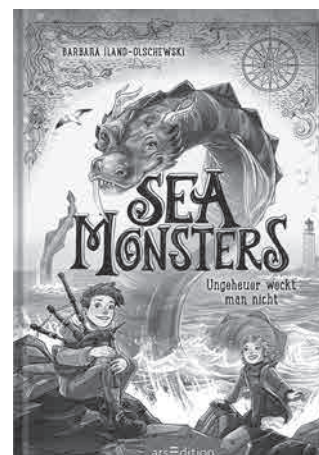
Wer es spannend mag, kann sich im schottischen Haimsend mit Finn und Poppy auf die Suche nach einem Wasserdrachen begeben. Der Auftakt der neuen Reihe *Sea Monsters* von Barbara Iland-Olschewski hat mich

echt begeistert. Ein aufregendes und zugleich schönes Abenteuer, mit tollen Figuren und schönen Illustrationen. Perfekt für den Sommer.

### Neues System nach den Sommerferien

Wir ändern nach den Sommerferien unser System bei der Ausleihe für Schulklassen. Lehrpersonen werden in Zukunft mit einer Klassenliste die Medien direkt an die SchülerInnen ausleihen können. Das hat zur Folge, dass die neuen SchülerInnen nicht automatisch einen Bibliotheksausweis bekommen werden. Wenn SchülerInnen, die keinen Ausweis besitzen, auch ausserhalb der Schule das Angebot der Bibliothek nutzen möchten, erstellen wir natürlich gerne einen Ausweis. Alle SchülerInnen, die jetzt bereits einen Ausweis besitzen, werden den auch weiterhin privat nutzen können.

Marco Rota





Ingrid Tschopp  
Fotografin  
Wiesendangen  
www.momente.me  
078 699 30 80



*momente*



**Nachhaltige Wassererlebnisse  
zu Vorzugskonditionen**

Als Raiffeisen-Mitglied oder YoungMemberPlus-Kunde profitieren Sie nicht nur von einmaligen Konditionen bei vielen Wassererlebnissen, sondern Sie reisen auch 40 % günstiger mit dem ÖV zu Ihrem Ziel und übernachten in ausgewählten Hotels mit 30 % Rabatt.

[raiffeisen.ch/wasser](http://raiffeisen.ch/wasser)

**Raiffeisenbank Weinland**  
Telefon 052 304 30 00  
[www.raiffeisen.ch/weinland](http://www.raiffeisen.ch/weinland)  
[weinland@raiffeisen.ch](mailto:weinland@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammetal



**Ihr starker Partner...**

**... wenn es um Holz geht!**

**arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett

8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
Tel 052 336 21 24  
[www.arbos.ch](http://www.arbos.ch)


**raschle**  
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLER

Lyrenmann AG  
c/o Raschle Haustechnik  
Brünnelackerstrasse 1c  
8545 Rickenbach Sulz  
Telefon 052 320 90 40  
[info@raschle-haustechnik.ch](mailto:info@raschle-haustechnik.ch)

Montagen  
Planungen  
Reparaturen  
Entkalkungen  
Servicearbeiten  
Badsanierungen


**Ihr Spezialist rund um den Garten**

Gartenunterhalt  
Umänderungen  
Neuanlagen



**SONBLU AG**  
Gartenbau Naturwerkstatt

Büelstrasse 5 8545 Rickenbach  
052 242 24 37 | [www.sonblu.ch](http://www.sonblu.ch)



Für eine kostenlose Beratung rufen Sie uns an!



## Schulergänzende Betreuung

### Garantierte Ferienbetreuung während fünf Wochen

Im Rickenbacher 434 vom Juli 2021 wurde publiziert, dass die Schulpflege ein Pilotprojekt für eine garantierte Ferienbetreuung im Schuljahr 21/22 beschlossen hat.

Die Auswertung des Pilotprojekts, nach Anmeldeschluss für die Sommerferien 2022 ergab, dass 21 der angebotenen 25 Betreuungstage genutzt wurden. Davon wurden an sieben Tagen weniger als fünf Kinder angemeldet, was isoliert betrachtet Mehrkosten von rund CHF 1700 entspricht. Die Spitzentage bezüglich Anmeldungen der Ferienbetreuung beliefen sich dabei auf 14 angemeldete Kinder.

Da das Pilotprojekt zum grossen Teil während der Corona-Pandemie stattfand, ist es nicht möglich, sachliche und repräsentative Schlüsse zu ziehen. Dies, da die volatilen Reisebestimmungen und die Homeoffice-Pflicht nicht den regulären Betrieb repräsentieren. Trotz diesem Umstand kann eine steigende Nachfrage der Ferienbetreuung ausgemacht werden.

### Beschluss Schulpflege

Aufgrund der vorgenannten Faktoren wurde anlässlich der Schulpflegesitzung vom 07. Juli beschlossen, dass das Pilot-Projekt *garantierte Ferienbetreuung* um ein Jahr verlängert wird. Nach Ablauf der Anmeldefrist für die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2023

wird eine erneute Evaluation vorgenommen. Im Anschluss werden wir diesbezüglich erneut informieren.

### Ferienbetreuung während den Herbstferien

Die Ferienbetreuung in den Herbstferien findet von Montag, 17. bis Freitag, 21. Oktober, jeweils von 06.45 bis 18.00 Uhr statt. Die Anmeldefrist ist auf den 02. September festgesetzt.

### Die Ferienbetreuung für die folgenden Ferien und Weiterbildungstage findet wie folgt statt:

Sportferien 2023:	20. bis 24. Februar, Anmeldefrist 13. Januar
Weiterbildungstage 2023:	06. und 11. April, Anmeldefrist 24. Februar
Heuferien 2023:	29. Mai bis 02. Juni, Anmeldefrist 14. April
Sommerferien 2023:	17. bis 21. Juli/ 14. bis 18. August, Anmeldefrist 02. Juni

Die Anmeldungen können ab sofort getätigt werden.

Die Schulpflege und das Team der Chindertüte wünscht Ihnen sonnige und erholsame Sommerferien und allen einen guten und gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Matthias Burg

**RB**  
Rolf Bärtschi

**CARROSSERIE • SPRITZWERK**

**RB Carrosserie GmbH** phone | 052 336 13 29  
Rickenbacherstrasse 23 fax | 052 336 22 79  
8474 Dinhard-Grüt mobile | 079 224 45 66  
www.carrosserie-baertschi.ch carrosserie.baertschi@bluewin.ch



### Dienstleistungen:

- Komplette Schadenabwicklung
- Carrosserie/Unfallinstandstellung für Fahrzeuge aller Marken
- Ausbeulen von Parkschäden/Hagelschäden
- Glasreparaturen und Glasersatz
- Fahrzeug Kosmetik
- Tuning/Service aller Marken
- Ersatzwagen/Abschleppdienst



## Informationen

### Schulpflege

Die zurückgetretenen Schulpflegemitglieder Ruedi Brugger, Jolanda Stäheli und Gaby Schindler wurden im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 23. Juni offiziell, und an der letzten Schulkonferenz von der Schule gebührend, verabschiedet.

Vielen Dank für das grosse und zum Teil auch sehr lange Engagement für die Gemeinde und für die Primarschule im Allgemeinen.

Nach zweijähriger Tätigkeit als Behördenmitglied tritt Dunja Eugster leider von ihrem Amt als Mitglied der Primarschulpflege per sofort zurück. Wir bedauern diesen Schritt sehr und danken Dunja Eugster für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit für die Primarschule. Wir wünschen ihr für die Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

### Konstituierung für die Legislatur 2022 bis 2026

Ressort	Behördenmitglied	Stellvertretung
Präsidium, inkl. Personal	Eva Meili	Vizepräsidium: Matthias Burg
Finanzen	Eva Meili	
Schulentwicklung und Qualität	Manuel Iffert	Pascal Hug
Schülerbelange	Pascal Hug	Matthias Burg
Sonderpädagogik	Pascal Hug	Eva Meili
Infrastruktur	vakant	Manuel Iffert
Schulergänzende Betreuung	Matthias Burg	vakant

### Verabschiedungen

#### Brigitte Leu als Schulleiterin

Brigitte Leu übernahm ab 01. April 2011 in einem Dreierteam die Schulleitungsstelle ad Interim, bis sie per 01. August 2011 als alleinige Schulleiterin angestellt wurde. Während ihrer elfjährigen Tätigkeit als Schulleiterin hat sie die Schule durch eine Zeit mit vielen Neuerungen, ausgehend vom neuen Volksschulgesetz, der Einführung vom neuen Berufsauftrag bis hin zum Lehrplan 21 geführt. Die Pandemie mit der Schulschliessung sowie der akute Lehrermangel stellte die Schulleitung vor zusätzliche Herausforderungen. Die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeitenden und der SchülerInnen war ihr immer ein grosses Anliegen. Besonders zu erwähnen ist *IPA, individuelle Projektarbeit*, die unter ihrer Leitung ein-

geführt und weiterentwickelt wurde – ein Projekt, das unsere Schule auszeichnet:

[www.primarschule-rickenbach.ch/unterricht/ipa](http://www.primarschule-rickenbach.ch/unterricht/ipa)  
Zurück zu den Wurzeln, wird sich Brigitte Leu bis zu ihrer Pensionierung wieder dem Unterrichten widmen und bleibt so unserer Schule als Fachlehrperson erhalten.

Für ihr grosses Engagement als Schulleiterin danken wir und wünschen bei der Unterrichtstätigkeit viel Freude und Erfüllung.

### Lehrpersonen

#### Claudia Hintermeister



Claudia Hintermeister war vom 16. August 1999 bis 31. Juli als Primarlehrperson tätig. Während ihrer 23-jährigen Tätigkeit hatte sie in der Unter- und Mittelstufe unterrichtet und mit verschiedenen StellenpartnerInnen zusammengearbeitet.

Mit ihrem grossen Engagement, ihrem breiten Fachwissen und ihrer Empathie wurde sie vom gesamten Team sehr geschätzt. Ihr «Daheim» war im Schulhaus Dorf, dort hatte sie für alle Mitarbeitenden immer ein offenes Ohr. Wir danken Claudia Hintermeister und wünschen ihr für den wohlverdienten «Vorruhestand» alles Gute.

#### Natalie Schmid



Natalie Schmid war vom 01. August 2014 bis 31. Juli als Kindergartenlehrperson im Kindergarten Hofacker Sulz tätig. Während ihrer achtjährigen Tätigkeit hatte sie mit grossem Elan ihre Kindergartenkinder auf die 1. Klasse vorbereitet und sich fürs Kindergarten- und Schulteam sowie für die gesamte Schule engagiert. Natalie Schmid hat sich entschieden eine neue Herausforderung als Kindergartenlehrperson an einer anderen Schule anzunehmen. Wir danken Natalie Schmid und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

### Neueinstellungen

Nicole Schallhart wird per 01. August als Schulleiterin tätig sein. Gemeinsam mit Nick Gehring wird sie die Primarschule leiten. Wir wünschen ihr einen guten Start.



### Lehrpersonen

Godat Jeannine, Schulische Heilpädagogin/Fachlehrperson, Dorf und Hofacker

Haubenschmid Markus, Fachlehrperson Mittelstufe, Hofacker

Keller Barbara, Kindergartenlehrperson, Hofacker

Weber Elina, Fachlehrperson Unterstufe, Dorf und

Hofacker

### Klassenassistentenz

Fritschi Gian, Kobelt Marlis, Testa Malik Sonia

Wir wünschen allen einen guten Abschluss des Schuljahres 21/22 und anschliessend schöne und erholsame Sommerferien.

Allen Behördenmitgliedern, Mitarbeitenden und SchülerInnen wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr.

Eva Meili

## Wasseraufbereitung

Service und Unterhalt

Trinkwasserfilter

Umkehrosmoseanlagen

Enthärtungsanlagen

Installation durch örtlichen Sanitärinstallateur möglich

Neu in Rickenbach

# rhemo ag

Steinler 29

8545 Rickenbach Sulz



052 685 36 36

[www.rhemo.ch](http://www.rhemo.ch)

[info@rhemo.ch](mailto:info@rhemo.ch)

## Verkauf für Flüchtlingshilfe

Am 02. Juli durften wir vor dem Volg in Sulz wieder einen Verkauf durchführen, dessen Erlös für Flüchtlingshilfe bestimmt war. Wir bedanken uns herzlich für die gespendeten Bauernbrote, Zöpfe, Konfitüren, Sirups und Beeren sowie für die vielen verschiedenen Kuchen, Cakes, Törtchen und Kleinbackwaren. Ein Dankeschön auch Allen, die durch ihre Einkäufe zum guten Resultat beigetragen haben.

Der Erlös aus Verkauf und Spenden betrug CHF 1 210. Ans HEKS wurden CHF 605 überwiesen für Ukraine-

Flüchtlinge. CHF 605 schickten wir an *Christ Church* in Bangkok zur Unterstützung für Karen-Flüchtlingskinder (Volksguppe in Myanmar). Diese Kinder leben in Flüchtlingslagern in Thailand, nahe der burmesischen Grenze. Nur dank Spenden ist es möglich, dass die Kinder den Kindergarten und die Schule besuchen können. Nochmals allen ein grosses Dankeschön.

Vreni Andres, Heidi Rüttimann

## Herbstlager

Bald ist es wieder soweit. In der zweiten Herbstferienwoche vom Sonntag, 16. bis Samstag, 22. Oktober, findet das Pfarrei-Herbstlager statt. Wir fahren nach Davos Klosters ins Gruppenhaus Schweizerhaus. Sei auch du mit dabei, wenn es heisst, «Wir, das Schweizer Nationalteam, fahren an ...». Egal ob Wissenschaft, Astronomie, Sport, Kunst oder Musik, wir fahren an die olympischen Spiele. Da Jede und Jeder ein Spezialgebiet hat, ist für alle etwas dabei. Komm doch auch und unterstütze unser Schweizer Team. Wir zählen auf dich. Eingeladen sind alle Kinder von der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe des Schuljahres 22/23. Egal ob katholisch, reformiert, konfessionslos oder andere Religion, es sind alle herzlich willkommen. Weitere Auskünfte gibt es

bei Kristina Crvenkovic, Jugendarbeiterin, Reutlingerstrasse 52, 8472 Seuzach, kristina.crvenkovic@martinstefan.ch, 052 335 39 24. Wir freuen uns auf dich.

Nadine Gentsch, RiWiElSe-Leiterteam



## Manne-Grill-Zmorge

Am Samstag, 03. September, 09.00 bis etwa 11.00 Uhr, sind Männer jeden Alters ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 09.00 Uhr beim Primarschulhaus Dorf und starten dann bei der Feuerstelle Chrameschberg, bei Schlechtwetter im Kirchgemeindesaal Rickenbach, mit dem währschaften Zmorge.

Wir freuen uns wiederum auf zahlreiches Erscheinen, ein gemütliches Zusammensein – zum bereits 23. Mal in sommerlicher Umgebung – und angeregte Gespräche. Freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten.

OK Chileträff, Vorbereitungs-Team





## Verkehrte Welt

Vom 04. bis 06. Juni fand das diesjährige Pfingstlager der Jungscharen der Region Winterthur statt. Mit dabei auch einige Kinder aus Rickenbach. Der Lagerplatz oberhalb der Riedmühle verwandelte sich dem Motto entsprechend in eine verkehrte Welt. So wurde zum Beispiel ein grosses Zirkuszelt aufgestellt, anstelle des üblichen Tipis aus Blachen. Oder zum Frühstück am Samstag servierte die Küche den TeilnehmerInnen ein Hörnli-Gratin, dafür wurde am Abend ausgiebig gebruncht. Obwohl der Frust einiger Kinder spürbar war, nachdem es in die selbstgebauten Biwaks geregnet hatte, kam die heitere Stimmung schnell zurück. Dies dank eines herausfordernden Fussballturniers oder eines erlebnisreichen Geländespiels im Wald. Müde, aber glücklich, wurden die

TeilnehmerInnen am Montagmorgen wieder nach Hause entlassen.

Am 03. September findet ein Schnuppernachmittag der Jungschar Punto in Dinhard statt. Von 10.00 bis 16.00 Uhr treffen wir uns auf dem roten Sportplatz bei der Primarschule Dinhard. Es wird ein abwechslungsreicher Nachmittag mit tollen Aktivitäten, lustigen Gemeinschaftsspielen, sportlichen Challenges und Marshmallows grillieren. Das Programm eignet sich für die ganze Familie und ist eine gute Chance, Jungscharlufte zu schnuppern. Herzlich dazu eingeladen sind auch die RickenbacherInnen. Wir, das Jungscharteam, würden uns sehr freuen, euch zahlreich begrüssen zu dürfen.

Nina Rüegg



## Gratulationen

22. Juli	Bruno Rhomberg	80. Geburtstag
24. Juli	Pius Gassner	80. Geburtstag
10. August	Hanni Berberat	96. Geburtstag
01. September	Margot Ferro	85. Geburtstag
16. September	Gerhard Hoppe	90. Geburtstag

Ganz herzlich gratulieren wir den Jubilierenden, wünschen Glück, gute Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Ortsvertretung Pro Senectute, Team für 60 Plus



# Fledermäuse –

geheimnisvoll,  
faszinierend,  
schützenswert

bis 5. Februar 2023  
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld  
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr  
[www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)

Thurgau 

## Jungschi-Tag

3. September 2022, 10:00 – 16:00 Uhr  
Primarschule Dinhard, Roter Sportplatz

## Chum cho ineluege!

Grilliere, spiele, Challenges meischtere,  
Gschichte lose, plaudere und lache...

Mir händ es Programm für di ganz Familie uf d'Bei gstellt. Mir froied eus uf eu!

Kontaktperson bi Frage: Andreas Maron, [a.maron@gmx.ch](mailto:a.maron@gmx.ch), 079 617 76 30







## Aktive Senioren

Wer sagt denn, das Pensionierten-Dasein sei langweilig. Nein, im Gegenteil. Was da alles angeboten wird! Auch wir haben einige interessante Vorschläge für Sie bereit.

### Für Geniesser

Am Dienstag, 02. August und 06. September geniessen wir um 11.30 Uhr zusammen ein feines Mittagessen, im August sind wir im Restaurant Freihof in Dinhard und im September im Restaurant Alte Mühle in Rickenbach zu Gast. Melden Sie sich bitte bis am Samstag vorher bei mir an: 052 337 20 46 oder [rita.mock@bluewin.ch](mailto:rita.mock@bluewin.ch)

Auch am 05. August sitzen wir beim Sommerzorg-Höck gemütlich zusammen. Wir offerieren Ihnen um 09.00 Uhr einen feinen Zmorge im Pfarreisaal.

### Für Spirituelle und Singfreudige

Besteht nach dem Sommerzorg um 10.00 Uhr die Möglichkeit, eine ganz besondere Singandacht in der katholischen Kirche zu besuchen.

In der Andacht am 02. September wird zusammen das Abendmahl gefeiert.

### Für Sportliche

Melden Sie sich bei mir an und spielen Sie mit uns Boule/Pétanque, am 11. August um 14.00 Uhr beim Sunnezirkel.

### Für Gesellige

Mischen Sie sich unter die Zuschauer und unterstützen Sie die Boule-Akteure mit Applaus.

### Für Wanderfreunde

Wir starten am 18. August um 09.30 Uhr, wandern von Weiningen über den Gubrist zum Höggerberg, sieben Kilometer in rund zwei Stunden und sind um 16.30 Uhr wieder zurück.

Am 15. September werden wir gut zwei Stunden unterwegs sein von Flaach – Tössegg – Eglisau, zehn Kilometer, von 10.00 bis 17.00 Uhr.



### Für Jass- und Spielfreudige

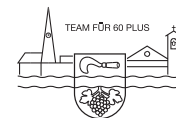
Gemütliches Zusammensein am 25. August und 22. September um 14.00 Uhr im reformierten Chile-saal, mit Kaffee und Kuchen.

### Für Reisefreudige

Unser Herbstausflug vom 08. September führt uns mit dem Car nach Triesen FL ins Restaurant Schäfle, wo wir ein feines Mittagessen einnehmen werden. Danach gehts weiter in die Landeshauptstadt Vaduz. Mit dem City Train geniessen wir dann während rund 40 Minuten eine Rundfahrt durch Vaduz und Umgebung. So können wir die Sehenswürdigkeiten bewundern und erfahren viel Wissenswertes über das Land, Fürstenhaus aber auch Historisches und Aktuelles. Anmeldungen bis spätestens 24. August an Vreni Andres: 052 337 11 94, [vreni.andres@bluewin.ch](mailto:vreni.andres@bluewin.ch)

Wir freuen uns, auf viele aktive Senioren!

Rita Mock



## Ausflug

In Seewen, im Solothurner Jura, befindet sich das Museum für Musikautomaten. Das könnte interessant sein, da wollten wir, die Seniorengruppe 60 plus, mitfahren. Am 02. Juni fuhren 25 TeilnehmerInnen auf den hohen Sitzen im Knöpfel Car von Nordost bis Nordwestschweiz, also von Winterthur bis Basel. Hier fliesst fast alles Wasser der Deutschschweiz zusammen, denn der Rhein nimmt es auf und wird immer mächtiger. Wir bewundern wieder einmal die Schönheit unseres Landes.

Seewen liegt auf einem Juraplateau im Kanton Solothurn, erreichbar von Grellingen (Birstal) oder von Liestal, oder ... wunderbar ist die Aussicht von Seewen über einen Grossteil der Schweiz, ein schönes Wandergebiet.

Nach dem Mittagessen begann die einstündige Führung, in zwei Gruppen geteilt. Laut Prospekt: Sie erfahren durch die drei thematisch gegliederten Räume, die faszinierende Welt der Musikautomaten, erfahren vielfältige Details von Schweizer Musik- und Plattenspieldosen, Orchestrinen, Figurenautomaten und selbstspielenden Tasteninstrumenten – und Sie erleben alle in Live-Aktion. Mit Uhrmacherpräzision im Fingerring eingebrachte Musik kann Freude bringen, und genauso kleiderkastengrosse Zusammenstellungen der Instrumente eines Orchesters. Die grosse Zeit der Musikautomaten war um das Jahr 1900.

Man wollte Freunde einladen, Musik hören, in die Oper gehen. Musikdosen, Lochkartenrollen für Drehorgeln, Metallplatten mit eingestanzten Tongebnern in schönen, mit Intarsien geschmückten Holztruhen als Blickfang in der Wohnstube etc. waren gefragt.

Eine Familie dieser Zeit ist die von Dr. hc. Heinrich Weiss-Stauffacher. 1979 gründete er für seine grosse Sammlung in Seewen dieses Museum. Es ist ein Bundesmuseum und wird von Zeit zu Zeit neugestaltet. Ein Besuch ist sehr empfehlenswert.

Mit dem eigentlichen Ziel unserer Reise haben unsere bewährten Leiterinnen alle erwarteten Wünsche erfüllt. Auch die Heimreise-Route gestaltete Heinz Knöpfel extra für uns, um nicht in den Autobahn-Abendverkehr zu geraten, via Bözberg-Brugg-Winterthur. Dieser Ausflug war ein wunderschönes Erlebnis.



Elisabeth Andrea



## Wunderbare Seniorenferien



Vom 12. bis 18. Juni waren wir in Davos. Als wir beim Hotel Seebüel eintrafen, begriffen wir sofort, warum einige hier schon jahrelang ihre Ferien verbracht haben. Es ist idyllisch gelegen, direkt am Davosersee, etwas abseits vom Verkehr. Wir wurden herzlich willkommen geheissen und fühlten uns schnell sehr wohl. Das war auch sehr wichtig, denn aus gesundheitlichen Gründen war es nicht allen vergönnt, an unseren Ausflügen teilnehmen zu können. Aber auch auf einer Runde um den See gab es viel zu entdecken: Prächtige Naturwiesen, das Entenpaar mit ihren sechs Jungen, die auf dem stahlblauen See friedlich umherschwammen und zahme Eichhörnchen.

### Sertig- und Dischmaltal

Mit dem Bus war man schnell im Zentrum zum Lädelen oder bei der Bergbahnstation. Auf der Schatzalp besuchten wir den Botanischen Garten *Alpinum*, eine wahre Blütenpracht. Am Mittwoch gesellte sich Pfarrer Wickihalder mit seiner Frau zu uns. Zusammen fuhren wir ins malerische Sertigtal und staunten ob dem tosenden Ducan-Wasserfall. Wie klein fühlt man sich vor diesen Bergen. Am Abend zog ein Gewitter auf mit Blitz und Donner. Und auch am Donnerstagmorgen präsentierte sich der Himmel mehrheitlich grau. Ausgerechnet! Wir hatten uns doch mit dem Kutscher verabredet für eine Kutschenfahrt ins Dischmaltal. Mit Regenkleidern ausgerüstet bestiegen wir um 11.30 Uhr die beiden Kutschen und siehe da, allmählich lichtetete sich der Himmel. Beim Mittagessen waren dann bereits

wieder die Sonnenschirme gefragt. Das war ein tolles Erlebnis mit den Vierbeinern, die uns hinaufzogen und artig warteten, bis wir gegessen hatten.

### Fototermin verpasst

Den letzten Ferientag haben wir dann noch in vollen Zügen genossen. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit der Schwebbahn aufs Rinerhorn. Während einige auf einem gut begeharen Weg zur Sitzgelegenheit Äbirügg und wieder zurückwanderten, nahm ein Grüppchen den zweistündigen Weg ins Sertig in Angriff. Sichtlich stolz genehmigte man sich noch ein feines Dessert, was zur Folge hatte, dass wir äusserst knapp ins Hotel zurückkehrten, wo wir uns eigentlich zum Fototermin verabredet hatten. Aber auch die Ausflügler nach Wiesen-Filisur hatten den Tag voll ausgenutzt und schafften es nicht rechtzeitig zurück. Und so wurde das obligate Gruppenfoto erst am Samstagmorgen vor der Abreise, dafür vom Hotelchef persönlich geknipst.

### Blumiger Fotihöck

Ich bedanke mich bei den Ferienteilnehmenden, für die gute Kameradschaft untereinander und bei den Blumenkennerinnen für die lehrreichen Informationen. Unterdessen weiss ich, dass es auch gelbe Veilchen gibt, schwarze Rapunzel, gelbe Tüpfelenziane und viele mehr. Eine Auswahl davon werden wir an unserem Fotihöck sehen. Ich freue mich darauf!

Rita Mock



## Geplantes Gospelkonzert

## CANTUS SANCTUS

Schweren Herzens müssen wir auf das gross angekündigte Gospelkonzert im Dezember verzichten. Ein abrupter Dirigentenwechsel und die dadurch entstandene Neustrukturierung des Vorstandes haben uns zu diesem Schritt bewogen. Trotzdem sind Vorstand und Chor zu neuen Ufern aufgebrochen und haben mit vollem Elan die neue Situation angepackt. Eine erste Herausforderung war, die Ostergottesdienste zu unterstützen. Dank Robert Matti konnten wir kurzfristig die Proben weiterführen und unseren Auftrag erfolgreich erfüllen. Dann begann die Suche nach einem neuen Dirigenten. Nach wenigen Inseraten meldeten sich überraschend fünf KandidatInnen mit sehr guten Referenzen und hohem Niveau. Die Auswahl wurde somit nicht leicht. Vorstand und Chormitglieder scheinen eine gute Wahl getroffen zu haben.

Wir möchten an dieser Stelle unserem ehemaligen Dirigenten Trevor J. Roling und seiner Frau Elisabeth für ihre unnachahmliche Leistung für den Chor in den letzten 50 Jahren Danke sagen. Dank dem unermüdlichen Einsatz, auch nachts, hat der Chor ein hohes Niveau erreicht und wurde somit auch interessant für mögliche neue DirigentInnen.

### Organistin

Leider müssen wir uns auch von unserer Organistin, Regula Suter Ciampi, verabschieden. Regula hat sich entschieden kürzer zu treten und darum ihre Chor-Einsätze abgegeben. Regula, wir danken Dir herzlich für die vielen Jahre, wo Du mit Deinem Orgelspiel unseren Chor wunderbar begleitet hast. Dein Feingefühl für die Zwischenstücke, die Themen der jeweils gesungenen Werke des Chores aufzunehmen, hat uns immer begeistert.

### Neue Mitglieder gesucht

Vielleicht überdenken Sie Ihre Freizeit neu und suchen eine Wohlfühloase der besonderen Art? Oder Sie kennen in Ihrem Umfeld jemanden? Auf unserer Homepage finden Sie viele Infos und wo Sie sich melden können: [www.cantus-sanctus.com](http://www.cantus-sanctus.com)

### Unser neuer Dirigent



Hyacinthe Deliancourt begann als Kind Violoncello zu spielen. Nach dem Abitur studierte er von 2009 bis 2014 Schulmusik mit Vertiefungen in Violoncello und Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Er besuchte Meisterkurse bei Mario De Secondi, Martin Ostertag, James Allen Gähres, Sebastian Te Winkel und Dieter Kurz.

Bereits im Jahr 2010 arbeitete er als Chorleiter im Raum Trossingen und trat gelegentlich als Gesangssolist auf, unter anderem in der Stiftskirche Tübingen und der Église protestante du Temple-Neuf de Strasbourg. Parallel zum Musikstudium studierte Hyacinthe ab 2012 Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz. Er dirigierte für einige Jahre den Kirchenchor Hüttwilen-Herdern und den Kirchenchor Tänikon. Seit 2018 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Seine Freizeit verbringt Hyacinthe sehr gerne am Wasser oder in den Bergen. Die ersten Proben mit Hyacinthe waren erfolgsversprechend. Er hat bereits einige Ideen, was er mit uns vorhat. So sind wir gespannt, wie es weitergeht. Wir wünschen ihm jedenfalls eine erfolgreiche Arbeit und viel Geduld mit uns.

### Agenda

Sonntag, 18. September: Ökumenischer Bettags-Gottesdienst in Hettlingen, 10.00 Uhr reformierte Kirche

Sonntag, 13. November: Patrozinium, 10.00 Uhr, St. Martin Seuzach

Jean-Marc Rusterholz



## Telefonanschluss

Die Diskussionen mit Kindern und Jugendlichen ist nicht mehr wie vor zehn Jahren, ob sie ein eigenes Handy bekommen, sondern vor allem wann ein solches angeschafft wird. Der Umgang damit ist in der heutigen Zeit ein zentrales Thema. Spätestens in der Schule wird über Vor- und Nachteile eines Smartphones diskutiert.

Bernhard Peter ist in seiner Dokumentation *Rickenbacher Geschichten, Rickenbacher Sagen* auf die Anfänge der Telefonie eingegangen. Vor rund 100 Jahren war die Situation in unserem Dorf offenkundig ganz anders, aber lesen Sie selbst:



In den Zwanzigerjahren gehörte ein Telefon noch nicht zum normalen, technischen Inventar eines Haushaltes. Ein Telefon besaßen Gewerbetreibende, Wirtschaften und die Poststelle.

In Sulz besaßen die Firmen Neidhart (ehemalige Wattefabrik) und Truninger (Autoverwertung) ein Telefon, in Rickenbach das Restaurant Wiesenthal, die Schmiede und die Poststelle. Haushalte brauchten kein Telefon. Die Post brachte ja Briefe ins Haus und zudem war der Weibel noch da, der die wichtigsten Mitteilungen verlas. Das Telefon wurde nur für wichtige Botschaften wie Anrufe zum Arzt, Überbringen von Unglücksfällen, usw. benötigt. War telefonieren unbedingt notwendig, oder kam ein Anruf, so musste man das über eine private, fremde Telefonstelle abwickeln.

Das Telefon der Firma Neidhart befand sich im ersten Stock des Altbaus, heute am Dorfausgang Sulz, Richtung Rickenbach, hart an der rechten Strassenseite ge-

legen. War nun ein Anruf für einen Fremden bestimmt, so musste der Besitzer des Anschlusses zum Wohnhaus des Angerufenen eilen und ihn ans Telefon bitten. So konnte es dann gut und gerne einmal fünf oder zehn Minuten dauern, bis der Nachbar atemlos am Apparat sprechen konnte. Für einen solchen Botengang wurden zehn oder 20 Rappen verlangt. Gesprochen wurde in eine Sprechmuschel, zum Zuhören hielt man ein Ohr an den Hörer. Man war damals mehrheitlich der Meinung, ein Telefonapparat sei gar nicht nötig. Als wir heirateten, hatten wir kein Telefon und wir brauchten auch keines, meinte Lina Maurer, Jahrgang 1911.

Mit dieser Meinung stand Lina Maurer seinerzeit nicht alleine da, denn sogar der Schwiegervater von Alexander Graham Bell, dem Erfinder ebendieses Festnetzanschlusses, äusserte: ...das ist doch nur Spielzeug.

Max Hebeisen



### Die Baumschule mit Charme

- Stauden
- Rosen
- Hortensien
- Gehölze
- Gartenmärkte

Aquilegia Im Garten zuhause  
8442 Hettlingen [www.pflanzencenter.ch](http://www.pflanzencenter.ch)

## Rückblick Museumsfest



Die Sonne strahlte schon frühmorgens vom Himmel und bescherte uns einen herrlichen Tag. Dieses Jahr wurde der Event mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein Rickenbach-Wiesendangen. Besonders gefreut hat uns das grosse Interesse an der neu organisierten Ausstellung. Diese weckte bei vielen Erwachsenen Kindheitserinnerungen. Wiederum staunten die Kinder über die ihnen teilweise unbekannteren Spielsachen. An dieser Stelle danken wir allen unseren HelferInnen nochmals von Herzen für ihre wertvolle Unterstützung

und Mitarbeit – ohne euch wäre die Durchführung des Museumsfestes nicht möglich gewesen.



Unsere aktuelle Ausstellung *darüber strahlten die Augen unserer Grosseltern – Spielsachen von damals* ist dieses Jahr noch an folgenden Daten zur Besichtigung geöffnet: Sonntag, 04. September und 02. Oktober, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr. Für Besichtigungen für Gruppen, wie Schulklassen, Firmen, Vereine, etc.

ausserhalb den offiziellen Öffnungszeiten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter [museum.rickenbach-zh@gmx.ch](mailto:museum.rickenbach-zh@gmx.ch)

### Info

Stefi Müller hat, aufgrund ihres baldigen Wegzuges aus der Gemeinde, die Museumskommission per Ende Juni verlassen.

Museumskommission

## Achtung einjähriges Berufkraut

Vielleicht haben Sie schon davon gehört, dass unsere Gemeinde über ein Neophytenkonzept verfügt; oder Sie haben Personen beobachtet, die in sengender Hitze an Strassenrändern, im Wald oder auf Wiesen



Blütenpflanzen ausreissen? Auch am 28. Mai waren HelferInnen im Einsatz: am Rebbord entlang der Altikerstrasse haben sie Berufkraut ausgerissen, bevor es seine Samen zu Boden fallen lässt und aus ein paar wenigen Pflanzen Hunderte entstehen. Bitte kontrollieren Sie auch Ihren Garten auf das Vorhandensein von Berufkraut: gemeinsam sind wir erfolgreicher!

Kontakt  
Neophyten-  
Beauftragter:  
Livio Gozzoli  
052 337 37 12



Regula Philipp



## Aus Liebe zum Essen – gegen Food Waste im Alltag

### Food Waste im Alltag

31 Prozent der Lebensmittelverschwendung wird durch KonsumentInnen verursacht. Die Gründe sind vielfältig. In den Haushalten entsteht Food Waste zum Beispiel, weil: Wir mehr kaufen, als wir benötigen. Wir grössere Verpackungen kaufen, als wir brauchen. Wir Lebensmittel im Kühlschrank vergessen. Wir Lebensmittel nicht korrekt lagern und sich so die Haltbarkeit verringert. Wir das Mindesthaltbarkeitsdatum falsch interpretieren und Produkte nicht mit unseren Sinnen beurteilen. Wir mehr kochen, als wir brauchen und Reste nicht verwerten.

### Ausstellung von Foodwaste.ch

Was wir alle gegen Food Waste im Alltag tun können, vermittelt die Wanderausstellung *Aus Liebe zum Essen* von foodwaste.ch



Die interaktive Ausstellung zeigt in sechs Schritten praktische Tipps für den täglichen Umgang mit Lebensmitteln.

### Schulklassen besuchen die Ausstellung

Vom 05. bis 09. September steht die Ausstellung den Schulklassen ab der 5. Klasse zur Verfügung. SchülerInnen aus Rickenbach, Altikon, Dinhard und Ellikon werden sich in dieser Woche mit dem Thema Food Waste auseinandersetzen.

### Öffentliche Ausstellung

Am Samstag, 10. September, zeigen wir die Ausstellung in der Mehrzweckhalle Schulhaus Hofacker anlässlich des zweiten Rickenbacher Nachhaltigtages. Kommen Sie vorbei, testen Ihr Wissen zum Thema und machen Sie beim Wettbewerb mit.

### Gelbes Band

#### Lebensmittelverluste auf Feld und Wiese

Jahr für Jahr wiederholt sich das Schauspiel. Unbewirtschaftete Obstbäume knospen farbenfroh, entfalten ihre duftenden Blüten und einige Monate später tragen sie Äpfel, Birnen oder Kirschen. Da die Früchte nicht geerntet werden, fallen sie nach und nach zu Boden und verfaulen.

Auch auf den Feldern gibt es nach der Ernte stets liegengebliebene Feldfrüchte, welche durch den Erzeuger entweder nicht abgeerntet werden konnten, oder wegen Schönheitsfehlern nicht für den Verkauf geeignet sind. Beides sind Quellen von unnötigem Food Waste. Dagegen können wir alle gemeinsam etwas tun: Die Initiative *Gelbes Band* hat das Ziel, die Verschwendung von Lebensmitteln auf Feld und Wiese zu reduzieren. Mit der Kennzeichnung durch ein gelbes Band werden Passanten eingeladen, sich in haushaltsüblichen Mengen an der Ernte von unbewirtschafteten Obstbäumen sowie der Nachernte von abgeernteten Feldern zu bedienen.



### Helfen Sie

Besitzen Sie nicht bewirtschaftete Obst- oder Nussbäume, die Jahr für Jahr Früchte tragen, welche ungenutzt bleiben? Sind Sie LandwirtIn und bauen Früchte oder Gemüse für den menschlichen Verzehr an?

Das Gelbe Band soll in einer zweijährigen Pilotphase in und um Rickenbach die Verschwendung von nicht oder nicht vollständig geernteten Früchten bzw. Feld-

früchten reduzieren. Diese Initiative wird vom Gemeinderat gutgeheissen.

Gerne unterstützen wir Sie und stellen Ihnen die Verhaltensregeln für Selbstpflücker sowie bei Bedarf gelbe Bänder zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns via [info@rickenbach-nachhaltig.ch](mailto:info@rickenbach-nachhaltig.ch) oder 078 230 14 15.

### Verhaltensregeln für Selbstpflücker – Initiative Gelbes Band

1. Ernten Sie ausschliesslich von Bäumen und Feldern, die mit dem gelben Band markiert sind.
2. Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren Sie das Eigentum anderer. Gehen Sie beim Pflücken behutsam mit den Bäumen um.
3. Ernten Sie nur, was in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf. Das Anlegen von Leitern oder das Schütteln von Bäumen ist nicht erwünscht.
4. Seien Sie sich bewusst: Sie ernten auf eigenes Risiko. Achten Sie deshalb beim Betreten von Wiesen oder Feld auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
5. Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
6. Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist, aber lassen Sie sich von kleinen Makeln nicht abschrecken. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gründlich ab.

Sandra Keel

## Zweiter Nachhaltigkeitstag

In der Mehrzweckhalle Schulhaus Hofacker und bei schönem Wetter auch im Freien, führt der Verein *Rickenbach nachhaltig* am 10. September zwischen 11.00 und 16.00 Uhr zum zweiten Mal den Rickenbacher Nachhaltigkeitstag durch. Der diesjährige Anlass steht ganz im Zeichen von Food Waste und umfasst als Schwerpunkt die Wanderausstellung *Aus Liebe zum Essen*. Hier und an verschiedenen Infoständen kann man viel Wissenswertes rund ums Thema Lebensmittelverschwendung erfahren. Ebenso werden mögliche Massnahmen aufgezeigt, Food Waste zu verhindern oder zu vermindern.

An der Kimchi-Station kann man live verfolgen, wie man Kimchi herstellt und wie Fermentation funktioniert. Auch verschiedene lokale Hofläden und regionale Unverpacktläden werden am Nachhaltigkeitstag vertreten sein. Beste Gelegenheit also, die Menschen, die hinter den Produkten stehen, persönlich kennen zu lernen.

Auch für Gemütlichkeit ist gesorgt. In der Festwirtschaft wird man mit Essen aus geretteten Lebensmitteln verköstigt. Selbstverständlich gibt es auch für die Kids wieder ein Angebot und an einem Wettbewerb kann man einen von drei attraktiven Preisen gewinnen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am zweiten Rickenbacher Nachhaltigkeitstag.

Andy Berner

# knecht ag



## Holz, Bau & Planung

### ■ Holzbau

Elementbau, Modulbau,  
Zimmerarbeiten, Solardächer,  
Brandschutzplanung & QS

### ■ Schreinerei

Innenausbau, Küchen,  
Fenster, Türen, Schränke,  
Treppen, Möbel & Parkett

### ■ Planung

Neubau, Umbau, Sanierung,  
Gesamtleistung GU / TU,  
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)  
Tel. 052 305 10 10 | [www.knecht-ag.ch](http://www.knecht-ag.ch)

## Zürcher Kantonale Gerätewettkämpfe

### Bonstetten

Dieser Wettkampf fand am 15. Mai, nur für die TurnerInnen ab der Kategorie fünf, statt.

### K5

Mit Yasmine Meier und Benita von Boddien war Rickenbach vertreten und ihre Leistungen konnten sich sehen lassen. Am Boden gelang beiden eine hervorragende Leistung und Yasmine holte sich eine 9.20 und Benita 9.25. Am Schluss holte sich Yasmine mit dem 42. Platz eine Auszeichnung, da sie auch an den anderen Geräten sicherer war. Benita wurde 63. von insgesamt 103 Turnerinnen.

### K6 Turnerinnen

Joy Graber startete einmal mehr als einzige Turnerin aus unserer Riege und legte auch dieses Mal wieder einen wunderschönen Wettkampf hin. Mit Noten von 9.55 am Boden, 9.40 an den Schaukelringen und 9.25 am Reck rückt sie dem Podest immer näher. Den verdienten 7. Rang von total 78 Teilnehmerinnen freut uns riesig und wir gratulieren herzlich!

### K6 Turner

Auch Nicki Schindler ist es gewohnt, alleine zu starten und auch der 7. Platz scheint ihm treu zu sein. Mit sehr guten Noten wie 9.40 am Boden, 9.10 am Reck, 9.30 an den Ringen und 9.05 am Barren zeigte er eine solide und schöne Leistung. Eine Auszeichnung als 7. war ihm sicher, und Nicki trat gegen 21 Konkurrenten an- bravo!

An diesem Wettkampf, welcher am 21./22. Mai stattfand, starteten ausschließlich Turnerinnen der Kategorie eins bis vier.

### Stammheim

### K2

Mit Sarina Köchli, Cheyenne Graf, Melisa Tüfekci und Svenja Pfister waren wir vertreten und die Mädchen waren sehr motiviert. Sie zeigten sich in der Ausführung der Übungen sicher und haben noch viel Potential, um an der Spannung, Haltung und Technik zu arbeiten. Sarina war die Beste mit Noten bis 8.80 und landete nur wenige Plätze hinter den Auszeichnungsrängen.

### K3



In dieser Kategorie waren 242 Turnerinnen am Start und Selin Tüfekci, Ladina Eigenmann und Lena Ademi massen sich mit ihnen. Selin holte sich mit einer sehr schönen Ringübung eine Note von 9.05, bravo! Sonst gelang ihnen ein durchschnittlicher Wett-

kampf und die Motivation, vor allem am Sprung, noch viel zu üben im Training.

### K4

Mit Linda Meier, Sarina Greuter und Sanne Lisa Beutler war diese Kategorie vertreten und in einem Teilnehmerfeld von 201 Turnerinnen. Sarina und Sanne Lisa holten sich am Reck beide die gleich gute Note von einer 9.45 und Linda gelang eine sehr gute 9.20. Die restlichen Noten der drei Turnerinnen blieben knapp oder deutlicher unter der Neun, und neue Ziele resultierten daraus für das weitere Üben in der Turnhalle. Am Schluss wurde Sarina gute 45. und Sanne Lisa konnte auch eine Auszeichnung entgegennehmen als 53.



Danke allen LeiterInnen, die regelmässig in der Halle stehen und solche Leistungen erst ermöglichen. Auch für den Einsatz an den Wettkämpfen, mit Betreuen und Werten, ein grosses Dankeschön.

Manu Beutler





## Grümpi

Erstmals nach 2019 konnte die Volleyballriege wieder ein reguläres Grümpi ohne Corona-Einschränkungen durchführen. Wie fast immer in den vergangenen Jahren wurden das Festzelt und die übrige Infrastruktur bei Regen aufgestellt. Und wie immer heizte dann am Samstag, nach einem herbstlichen Nebelintermezzo, ab 10.00 Uhr die Sonne tüchtig ein.

Insgesamt 34 Mannschaften spielten bis 17.00 Uhr auf je zwei Fussball- und Beachvolleyballplätzen um Pokale, Medaillen und Preise. Die Spiele und auch der traditionelle Kindergartenlauf lockten auch dieses Jahr wieder viele ZuschauerInnen an und die Verpflegung im und ums Festzelt klappte auch dieses Jahr mit einem neuen Team bestens.

Alle Ranglisten vom Grümpi findet man unter [vbr-rickenbach.ch/gruempi\\_/ranglisten](http://vbr-rickenbach.ch/gruempi_/ranglisten) und die vielen Fotos unter [vbr-rickenbach.ch/galerie/2022](http://vbr-rickenbach.ch/galerie/2022).

Andy Berner







## Auf Erfolgskurs – mindestens unser Nachwuchs



Das Eidgenössische Feldschiessen hat dieses Jahr erstmals seit Corona wieder im gewohnten Rahmen, und zwar am Wochenende vom 10. bis 13. Juni, stattgefunden. Der Schützenverein war Organisator für SchützInnen der Gemeinden Altikon, Dägerlen, Dinhard, Ellikon und Rickenbach. In dieser Gruppe haben 148 Teilnehmende die 18 Schüsse auf die Scheibe abgegeben. Davon sind 61 SchützInnen auf der Rangliste für unseren Schützenverein aufgeführt.

Höchst erfreulich: die Ränge eins bis drei wurden von unseren Schützen belegt! Die Ränge eins und zwei durch unsere Jungschützen Lukas Nieswand und Levi Hübscher mit 69 bzw. 68 von 72 Punkten. Mit 67 Punkten hat dann unser Harry Eigenheer gezeigt, dass nicht nur der Nachwuchs hervorragende Ergebnisse erzielen kann. Lukas und Levi haben mit ihren Resultaten zugleich die Limite zum Erreichen der Staphermedaille erfüllt. Zu dieser Leistung gratulieren wir den beiden herzlich auch an dieser Stelle. Auf der Rangliste des Bezirksschützenverband Winterthur erscheint Lukas zudem auf dem 1. Platz von total 837 Schützen.

Weiter geht's mit den tollen Nachrichten aus unserem Nachwuchs: am Wettschiessen vom Bezirk Winterthur in Dinhard, belegten die beiden Jungschützengruppen die Plätze eins und zwei und auch bei den Nachwuchsschützen gehört Platz eins den Rickenbachern.

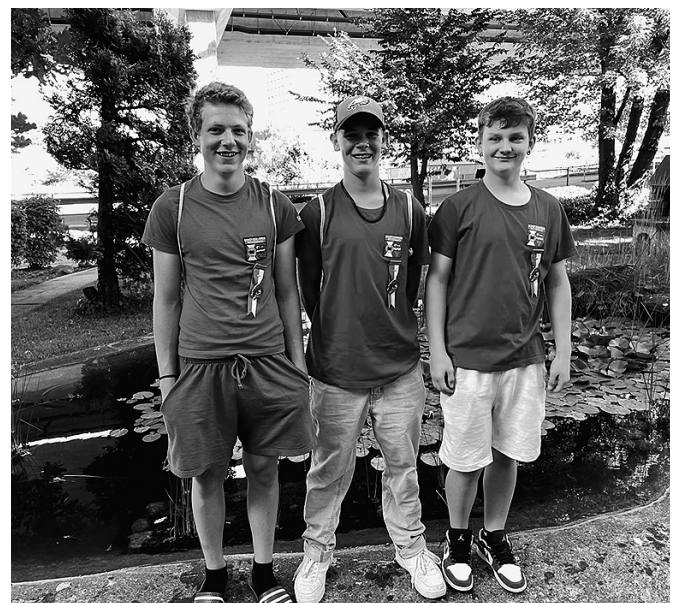
Am 02. Juli war dann Bülach Schauplatz des Zürcher Gruppenmeisterschafts-Finals der Junioren Gewehr 300m. Bei den Jungschützen (U21) konnte sich Ricken-

bach mit Thierry Lütjohann, Lukas Nieswand, Levi Hübscher und Christian Widmer durchsetzen und den Finalwettkampf gewinnen.

In der Kategorie Jugend (U15) erreichte unser Team mit Sindri Greuter, Meo Hintermeister und Thierry Biscioni den 4. Rang mit nur einem Punkt Rückstand auf einen Podestplatz. Ebenfalls eine hervorragende Leistung.

Die Saison ist noch nicht zu Ende und wir freuen uns an den bisherigen sowie auf neue Taten.

Christian Oehninger



## Aus den Jugendriegen

In diesem Jahr ist bisher endlich wieder einmal alles wie gewohnt gelaufen – oder sogar noch besser. Mitte Mai sind wir am Jugendsporttag in Weisslingen bei schönstem (und heissem) Wetter in die Wettkampfsaison gestartet. Unsere TurnerInnen zeigten in verschiedenen Disziplinen aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Fitness und Nationalturnen, was sie in den vergangenen Wochen gelernt hatten. Am Abend durften wir dann glücklich und zufrieden einige Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Bereits kurz nach den Heuferien folgte dann das eigentliche Highlight der Saison: die Teilnahme am Regionalturnfest in Wiesendangen. Im Jugend-Verinswettkampf haben wir uns mit vielen anderen Jugendriegen gemessen und durften am Ende des Tages als Drittplatzierte in der zweiten Stärkeklasse das Podest besteigen.



### Hast du Lust zum Turnen?

Wenn du Freude an Bewegung hast und diese gerne vielseitig erleben möchtest, bist du bei uns genau richtig. Wir konzentrieren uns primär auf die klassischen Turn-Disziplinen Leichtathletik und Geräteturnen, aber regelmässig finden auch andere Sportarten, Spiele und Stafetten den Weg in unsere Turnstunden. Besonders mit den Turnerinnen befassen wir uns auch häufig mit dem Themenbereich Gymnastik und Tanz. Zusätzlich zu den wöchentlichen Trainings finden immer wieder verschiedene Anlässe und Wettkämpfe statt. Möchtest du herausfinden, ob es dir bei uns gefällt? Dann komm in unsere unverbindlichen Schnuppertrai-

nings in den ersten zwei Wochen nach den Sommerferien.



### Mädchenriege Klein

1. bis 3. Klasse, Montag, 22. und 29. August, 17.15 bis 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hofacker, Sulz

### Mädchenriege Gross

4. bis 9. Klasse, Dienstag, 23. und 30. August, 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Sekundarschule, Rickenbach

### Jugi

Alle Altersstufen, Dienstag, 23. und 30. August, 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Dorf, Rickenbach. Für die jüngeren Turner ist auch ein verkürztes Training bis 19.30 Uhr möglich.

Es ist keine Anmeldung nötig. Wenn es dir gefällt, kannst du danach in die Riege eintreten und die Trainings regelmässig besuchen. Weitere Infos findest du unter [www.tvrickenbach.ch](http://www.tvrickenbach.ch) und bei Fragen erreichst du uns unter [jugendriege@tvrickenbach.ch](mailto:jugendriege@tvrickenbach.ch)

Bettina Meili



## Jugiwyländer

Kurzfristig ist der Turnverein eingesprungen und hat somit den Jugendlichen aus der Weinland-Region ermöglicht, am Jugiwyländer starten zu können. Bereits am Samstag war emsiges Treiben auf dem Areal des Oberstufenschulhauses zu beobachten. Ein Festzelt wurde aufgestellt, die Anlagen eingemessen, Turngeräte hertransportiert, die Festwirtschaft und vieles mehr eingerichtet. Am Sonntagmorgen war das OK und seine HelferInnen bereits um 05.00 Uhr auf Platz und haben das Wettkampfgelände startklar gemacht. Kurz vor 07.45 Uhr ertönten aus den Lautsprechern die Willkommensworte und das Startsignal. Während den kommenden Stunden konnten die vielen ZuschauerInnen auf der Wiese, auf dem roten Platz und in der Turnhalle Jugend-Turnsport geniessen. Mitgeturnt haben rund 450 TurnerInnen, welche je nach Alter in verschiedenen Kategorien entweder einen Drei-, Fünf-, Sechs- oder Siebenkampf absolvierten, welcher zusammengesetzt war aus Geräteturnen und Leichtathletik. Die RickenbacherInnen durften einige Auszeichnungen und sogar Podestplätze feiern. Doch egal, welcher Platz am Schluss herausgeschaut hat, ein



grosser Applaus gehört ihnen allen für's Mitmachen. Auf [www.tvrickenbach.ch](http://www.tvrickenbach.ch) sind die gesamten Ranglisten ersichtlich. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Turnverein und all jenen, welche es überhaupt ermöglicht haben, dass dieser Anlass durchgeführt werden konnte. Es war schön mitanzuschauen, wie Jung und Alt Freude an diesem Turntag gehabt haben.

Bianca Blumer



## Volleyball Nachwuchs



Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr finden wir uns in der Mehrzweckhalle Hofacker ein, um uns eineinhalb Stunden dem Volleyball zu widmen. Wie immer geht es zunächst ans Aufwärmen, bevor mit dem eigentlichen Training begonnen werden kann. Die zehn Spielerinnen mit Jahrgang 2006 bis 2009 springen, hechten und rennen übers Feld und haben dabei eine Menge Spass. Manchette, Zehn-Finger und Service gehören genauso dazu wie Block, Smash und der berühmte Fisch. Dabei ist egal, welches Niveau eine Spielerin hat. Mit Einsatz und Teamgeist macht das Training allen Spass. Natürlich trainieren wir nicht umsonst. Bis jetzt haben wir an jeweils vier Sonntagen im Jahr an Spieltagen teilgenommen und unser Können unter Beweis gestellt. Ab dieser Saison werden wir von Herbst bis Frühling einzelne Matches der Meisterschaft

des Ostschweizer Volleyballverbandes spielen und dabei hoffentlich genauso erfolgreich sein.

Tags zuvor, um dieselbe Zeit, ist das U13/U15-Team in der Halle anzutreffen. Die zehn bis 13 Jährigen sind zwar noch nicht so erfahren, aber mit ebenso viel Eifer dabei. Die Mädchen und Jungen gehen das Training voller Begeisterung an und vor lauter Gelächter ist es nie ganz still in der Halle.

Wir nehmen auch gerne neue Spielerinnen auf, egal ob mit oder ohne Volleyballerfahrung. Wenn du auch in einem unserer Teams mitspielen willst, dann melde dich bei uns: [www.vbr-rickenbach.ch/teams](http://www.vbr-rickenbach.ch/teams)

U17: Olivia Siegenthaler, 077 483 08 86,

[olivia.siegenthaler@vbr-rickenbach.ch](mailto:olivia.siegenthaler@vbr-rickenbach.ch)

U13/15: Joelle Graf, 079 869 55 52,

[joellegraf@bluewin.ch](mailto:joellegraf@bluewin.ch)





## Kunst im Dorf

15 KünstlerInnen zeigen ihre Werke an der kommenden Ausstellung im August. Neu: Samstag und Sonntag ist das *Kunst im Dorf Café* im reformierten Kirchgemeindehaus geöffnet. Die neue Homepage finden Sie unter [www.kunstimdorf.com](http://www.kunstimdorf.com)  
Hier ein paar Impressionen von TeilnehmerInnen bei ihrer Arbeit.

Elisabeth M.Roling



Kunst im Dorf 2022	Öffnungszeiten
Samstag, 13. August	13.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 14. August	11.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 19. August	18.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 20. August	13.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 21. August	11.00 – 17.00 Uhr





## Cooler Tipps für heisse Tage

Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir auch dieses Jahr. Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30 Grad hoch ist, und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20 Grad sinkt. Hitzewellen fordern den Körper heraus.

### Wer besonders gefährdet ist

Hitzewellen können vor allem für ältere Menschen belastend sein. Denn mit zunehmendem Alter verschlechtert sich die Wärmeregulation. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

### Hitzestress: Körper im Ausnahmezustand

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Dies sind die Warnzeichen, auf die Sie achten sollten:

Hohe Körpertemperatur, erhöhter Puls, Schwäche/Müdigkeit, Kopfschmerzen, Muskelkrämpfe, trockener Mund, Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin. Kühlen Sie sich mit kaltfeuchten Tüchern und trinken Sie etwas. Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin oder rufen Sie das ärztliche Notruftelefon an, 0800 33 66 55.

### Wie Sie sich vor der Hitze schützen

Damit es gar nicht so weit kommt, können Sie mit diesen Massnahmen vorbeugen:

Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1 ½ Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und kontrollieren Sie, ob dieser am Abend leer

ist. Was ebenfalls hilft: kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz. Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.

Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht mehr so gut, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.

Hitze fernhalten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

### Alleinlebende, alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 80 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen. Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht. Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann. Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches für besonders gefährdete Personen. Sorgen Sie dafür, dass genügend Getränke bereitstehen.

Mehr Infos zum Thema ist zu finden unter [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)

## Und sonst noch im Dorf

### Klein und Gross: Mitfahrgelegenheit

Wenn die Kleinen bei den Grossen mitfahren entsteht ein Auto-Rätsel: Wie viele Fahrzeuge sind bereit für den Transport?



### Klein und Gross: Teamwork

Die Schmiede von Urs Teuscher steht zwar auf Wiesendanger Boden, er selber ist jedoch in Sulz wohnhaft. Von dort aus hat er als OK-Co-Präsident fleissig mitgeholfen, dass eidgenössische Schmiedefest im Mai zu organisieren. Urs Teuscher und sein Team haben auf dem Gelände seiner Schmiede den zahlreichen BesucherInnen das vielseitige Schmiedehandwerk nähergebracht. Auch RickenbacherInnen genossen den tollen Anlass und durften sogar unter fachmännischer Aufsicht selber Hand anlegen. Mehr Infos unter: [www.eligius.ch](http://www.eligius.ch)



### Klein und Gross: Hopp Galopp

Mutig geht das Fohlen unter den wachsamen Augen seiner Mutter voraus und beide scheinen Spass am gemeinsamen Galopp zu haben. Ein bereits gut eingespieltes Team, welches im Gleichschritt unterwegs ist.



Nun wünscht auch das Redaktionsteam allen LeserInnen, Klein und Gross, tolle Sommerwochen: Egal ob unterwegs, bei der Arbeit oder am Geniessen.



## AERZTEFON und wichtige Telefonnummern

Der Service AERZTEFON ist in nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen aus dem gesamten Kanton Zürich unter der Gratisnummer 0800 33 66 55 erreichbar, immer an 365 Tagen im Jahr. Bei akuter Lebensgefahr wählen Sie die 144.

**Polizei Notruf** **117**

**Feuerwehr Notruf** **118**

**Sanitätsnotruf** **144**

### Spitex RegioSeuzach

Schneckenwiese, Haus Mitte

Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach

052 316 14 74/info@spitex-regioseuzach.ch

## Öffnungszeiten

**Gemeindeverwaltung** **052 320 95 00**

Hauptstrasse 9, 8545 Rickenbach

Mo 08.00 – 11.30/14.00 – 18.30 Uhr

Di – Do 08.00 – 11.30/14.00 – 16.45 Uhr

Fr 07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

**Bibliothek** **052 338 20 36**

Hauptstrasse 7, 8545 Rickenbach

Mo 14.30 – 17.00 Uhr

Di 18.00 – 19.30 Uhr

Mi 09.00 – 10.30 Uhr/17.00 – 18.30 Uhr

Do 19.00 – 20.30 Uhr

Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Sa 10.00 – 11.30 Uhr

## Defibrillatoren in der Gemeinde Rickenbach

Firma	Strasse/Ort	Standort	Verfügbar während
Genossenschaft Sunnezirkel	Stationsstrasse 18 8545 Rickenbach Sulz	im Aussenbereich neben Bankeingang	24 h
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde	Austrasse 7 8545 Rickenbach	im Aussenbereich neben Kirchengemeindezentrum	24 h
Wegmüller	Bahnstrasse 14 8544 Attikon	im Aussenbereich am am Bürogebäude	24 h

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinde Rickenbach. «Der Rickenbacher» erscheint sechsmal im Jahr und wird allen EinwohnerInnen gratis abgegeben.

Auflage: 1350 Exemplare

### Redaktionskommission

Bianca Blumer, Büelstrasse 5, 8545 Rickenbach, 052 242 24 37

Max Hebeisen, Julius-Maggi-Strasse 43, 8310 Grafstal, 079 402 01 82

Marco Rota, Hauptstrasse 4, 8545 Rickenbach, 079 519 65 13

### Satz + Druck

Printimo AG, Frauenfelderstr. 21a, 8404 Winterthur

www.printimo.ch, print@printimo.ch

### Beiträge an die Redaktion

Per Mail an: redaktion@der-rickenbacher.ch (Texte Word; Fotos jpg) oder in den Briefkasten eines der Redaktionsmitgliedes.

### Insertionspreise

CHF 40 pro 1/8 Seite. Weitere Preise und Formate siehe: www.rickenbach-zh.ch – «Der Rickenbacher»

### Redaktionsschluss

Nr. 441 10. September, 17.00 Uhr

(Verteilung am 23. September)

Nr. 442 12. November, 17.00 Uhr (Verteilung am 25. November)

Verantwortlich für die nächste Ausgabe ist Marco Rota.



---

## Veranstaltungskalender

---

Datum	Anlass	Organisator
27. Juli	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
01. August	Bundesfeier	Damenriege
02. August	Senioren Mittagstisch	Team 60 für Plus / Pro Senectute
05. August	Summer Zmorge Höck	Team 60 für Plus / Kirchgemeinden
05. August	Ökumenische Seniorenandacht	Team 60 für Plus / Kirchgemeinden
10. August	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
11. August	Boule / Pétanques spielen	Team 60 für Plus / Pro Senectute
13. August	Kunst im Dorf	Kunst im Dorf
14. August	Kunst im Dorf	Kunst im Dorf
19. August	Chrabelgruppe	Chrabelgruppe
19. August	Kunst im Dorf	Kunst im Dorf
20. August	Kunst im Dorf	Kunst im Dorf
20. August	Tag der offenen Tür	Deru AG
21. August	Kunst im Dorf	Kunst im Dorf
25. August	Jass- und Spielnachmittag	Team 60 für Plus / Pro Senectute
26. August	Obligatorische Bundesübung (Obli)	Schützenverein
31. August	Obligatorische Bundesübung (Obli)	Schützenverein
31. August	Fiire mit de Chliine	Kath. und ref. Kirchgemeinden
02. September	Tagsatzung VEB	VEB-Rath
02. September	Ökumenische Seniorenandacht	Team 60 für Plus / Kirchgemeinden
03. September	Ökumenischer Mannezmorge	Kath. und ref. Kirchgemeinden
04. September	Ortsmuseum Hanseli Spycher	Ortsmuseum
06. September	Senioren Mittagstisch	Team 60 für Plus / Pro Senectute
08. September	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Gemeinderat
09. September	Chrabelgruppe	Chrabelgruppe
10. September	2. Rickenbacher Nachhaltigkeitstag	Rickenbach nachhaltig
14. September	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
17. September	Raclette Essen	Ladenverein
21. September	Frauezmorge	Team Frauezmorge
22. September	Jass- und Spielnachmittag	Team 60 für Plus / Pro Senectute

---

**Bitte melden Sie Veranstaltungsdaten von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde ([www.rickenbach-zh.ch/Veranstaltungen/Event](http://www.rickenbach-zh.ch/Veranstaltungen/Event) erfassen oder schriftlich). Vielen Dank.**

**Nutzen Sie auch die stets aktuellen Informationen unter [www.rickenbach-zh.ch](http://www.rickenbach-zh.ch)!**

---